

Inhaltsverzeichnis

Anmerkung zur Transliteration und zu den Begriffsdefinitionen	xii
Dank	xiii
Abbildungen der navakkiraka-Figuren von Taṭṭāṇcāvaṭi	xv
1. Einleitung	1
1.1 Forschungsbedingungen.	1
1.2 Thesen, Forschungsstand und Forschungsmethoden	6
2. Die Baumeister	18
3. Der Auftraggeber der Figuren	35
3.1 Das Zusammenwirken von Baumeister, Priester und Auftraggeber	35
3.2 Astrologische Voraussetzungen für den Auftraggeber	37
3.3 Rituelles Rechnen (<i>āyāti kaṇitam</i>)	44
3.4 Das Maß (<i>māṇāṅkulam</i>)	47
4. Die Beschaffenheit von Steinen	55
4.1 Der „Wohnort“ von Steinen	55
4.2 Die „Wachstumsphasen“ von Steinen	57
4.3 'Nicht-heilige“ Steine, „heilige“ und „geheiligte“ Steine	60
5. Das Erkennen der Beschaffenheit von Steinen	62
5.1 Sehen, Tasten, Hören, Riechen, Schmecken	62
5.2 „Innehalten“ (<i>mūlam</i>)	65
6. Der Schrein (ālayam)	71
6.1 Das Fundament	72
6.2 Der sichtbare Teil	78
6.2.1 <i>puṣam</i> der äußere Teil des Schreins	78
6.2.2 <i>akam</i> der innere Teil des Schreins	80
7. Die navakkiraka-Figuren	85
7.1 Die Art der benötigten Steine	85
7.2 Die Rohlinge	87
7.3 Die fertige Figur	90
7.4 Die vollendete Figur	94
7.4.1 Das „Schlafen“ im „Bett der Reisaat“	94
7.4.2 Das „Schlafen“ im „Bett des Goldes“	97
7.4.3 Das „Schlafen“ im „Bett des Wassers“	100

7.4.4 Das „Erwachen“	102
7.4.5 Die <i>kaṇ tirappu</i> -Zeremonie und das Fixieren der <i>navakkiraka</i> - Figuren	106
8. Das theoretische Konzept von Zeit und Raum südindischer Bau- meister	123
8.1 Mündliche Überlieferungen	123
8.2 Leitbegriffe	133
8.2.1 <i>ākāśa</i>	133
8.2.2 <i>cakti</i>	135
8.2.3 <i>aruḷvantacakti</i>	136
8.2.4 <i>maṇṭalam</i>	139
8.2.5 Die Maßeinheiten <i>yavaṅkulam</i> , <i>māṇaṅkulam</i> , <i>māttiraṅkulam</i> , <i>tālam</i>	140
8.2.6 <i>vāstu</i> , <i>vastu</i> , <i>puruṣa</i> , <i>vāstu-puruṣa</i> , <i>vāstu-puruṣa-maṇṭalam</i> .	150
8.2.7 <i>stūpi</i>	166
Literaturverzeichnis	182